

# Leitfaden: Übetagebuch, Portfoliomappe



Das **Übetagebuch** ist ein von den SchülerInnen eigenständig und ordentlich geführtes Heft, in dem Hausübungen, Übefortschritte und Übezeiten genau dokumentiert werden.

Sowohl im Unterricht als auch zu Hause machen sich die SchülerInnen zu neuen Lerninhalten selbständig Notizen. Sie werden dazu aufgefordert, eigenverantwortlich Vermerke, Fragen und Antworten in das Übetagebuch einzutragen. Weiters wird die im Unterricht besprochene und zu übende Hausaufgabe von den SchülerInnen sauber und vollständig im Heft notiert.

Ziel des Übetagebuchs ist es, die SchülerInnen an ein reflektiertes, analytisches und selbständiges Üben motiviert heranzuführen. Die SchülerInnen werden mit der Führung eines Lerntagebuchs dazu angeleitet, ihr Instrumentalspiel/ihren Gesang bewusst zu reflektieren und ihren eigenen progressiven Lernfortschritt genau festzuhalten. Das Übetagebuch soll nicht als Demonstration, wieviel Zeit die SchülerInnen mit Üben verbracht haben, verstanden werden! Hierbei steht Qualität vor Quantität und dies kann von SchülerIn zu SchülerIn sehr individuell und unterschiedlich sein. Außerdem finden erfundene und nicht der Wahrheit entsprechende Übezeiten, sowie andere Unwahrheiten keinen Platz im Lerntagebuch und sind nicht zielführend.

Das Übetagebuch dient als Hilfestellung für eigenverantwortliches Üben und Lernen. Regelmäßige Eintragungen seitens der Schülerinnen und Kontrollen seitens der Lehrperson werden vorausgesetzt. Im Idealfall stärkt das Übetagebuch den Dialog zwischen Lehrperson und SchülerInnen auf einer solidarischen Ebene und fördert den sich stetig weiterentwickelnden kreativen Prozess.

Die **Portfoliomappe** ist eine von den SchülerInnen eigenständig und ordentlich geführte Mappe.

Die SchülerInnen haben diese im Instrumental- und Gesangsunterricht immer bereit zu halten. Sämtliche im Unterricht erhaltenen Arbeitsblätter oder Noten (sowohl altes als auch neues Lernmaterial) müssen sorgfältig, übersichtlich und strukturiert einsortiert bzw. archiviert werden.

Ziel der Portfoliomappe ist es, die SchülerInnen an ein Ordnungssystem zu gewöhnen, sodass das gewünschte Übematerial ständig verfügbar, ein schneller Zugriff auf das gewünschte Material möglich ist und vergessene Noten etc. der Vergangenheit angehören. Ferner soll die Portfoliomappe als gutes Fundament von Lernmaterialien und Noten dienen, das die SchülerInnen sowohl für die etwaige Instrumentalmatura als auch für ihren weiteren postschulisch-musikalischen Weg verwenden können.

Eine regelmäßige Kontrolle der Mappenführung ist von der Lehrperson durchzuführen, sodass eine Vollständigkeit aller Lernmaterialien gewährleistet und vorausgesetzt werden kann.

Sowohl die kontinuierlichen Eintragungen ins Lerntagebuch als auch eine ordentliche Mappenführung werden benotet und fließen in die Gesamtnote mit ein.